

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2010

Freitag, den 22. Oktober 2010

Nummer 9



**Die mit Erntedankgaben festlich
geschmückte evangelische Kirche in
Löbnitz zum ökumenischen Erntedank-
gottesdienst am 3. Oktober 2010**

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am 3. Oktober wurde gemeinsam das Erntedankfest in der Ev. Kirche Löbnitz gefeiert.

In einer wunderschön geschmückten Kirche - dank vieler, die Erntedankgaben gebracht hatten - wartete in diesem Jahr eine besondere Überraschung auf die Gottesdienstbesucher.



Die Kinder der Kinderfreizeit, die das Wochenende im Pfarrhaus verbracht hatten, hatten unter sachkundiger Anleitung mehrere Tänze einstudiert. Zur Aufführung kam am Beginn des Gottesdienstes ein Erntetanz und unter großem Applaus wurden noch zwei weitere Tänze aufgeführt.



Auch in diesem Jahr wurde wieder von Mitgliedern der Kantorei und des Gemeindegemeinderates eine schöne Erntekrone angefertigt. Unser Dank geht an Herrn Detlef Hoffmann (Löbnitzer Landwirtschaftsbetrieb) für das Getreide zum Winden. Das „Gestell“ der Erntekrone war von Herrn Andreas Wohlbe (Löbnitzer Landtechnik) schon 2008 angefertigt worden. Die Erntegaben wurden dem Hospital St. Georg in Delitzsch in der Verfügung gestellt.

Hochwasser in allen Löbnitzer Ortsteilen

Verursacht durch die tagelangen Regenfälle mit erheblichen Niederschlagsmengen Ende September dieses Jahres wurde, nachdem durch das Landeshochwasserzentrum Sachsen am 27.09.2010 die Hochwasserwarnstufe 2 gemeldet wurde, mit dem Kontrolldienst an der Mulde begonnen. Ab den Mittagsstunden des 28.09.2010 wurde der Kontrolldienst auch auf die Leine und den Lober-Leine-Kanal erweitert.



Durch die erheblichen Niederschlagsmengen im Einzugsgebiet der Leine und des Lober traten diese Gewässer bzw. die Vorfluter über die Ufer und überschwemmten die Auegebiete, große land-

wirtschaftliche Flächen sowie das alte Leinebett in Sausedlitz. Nachdem der Wasserstand in diesen Bereichen bedrohlich angestiegen war und die tieferliegenden Wohngrundstücke zu überfluten drohten, wurde nach einer Lagebesprechung vor Ort gegen 23.30 Uhr mit der Öffnung des alten Leineflussbettes im Bereich des Seelhausener Sees begonnen. Durch diesen geschaffenen Notablauf konnten die bedrohlichen Wassermassen in den Seelhausener See abfließen und somit ein weiterer Wasseranstieg in Sausedlitz verhindert werden. Die abfließenden Wassermassen beschädigten massiv den asphaltierten Radweg und die Uferböschung des Seelhausener Sees. Gegen 01.00 Uhr des 29.09.2010 stieg der Wasserstand des Teiches in Reibitz (Fischerei Hentsch) bedrohlich an und überflutete den angrenzenden Deich der Leine. Um die drohende Beschädigung des Deiches und damit das unkontrollierte Abfließen des Fischteiches in die Leine zu verhindern, wurden die sich in Einsatz befindlichen Kräfte der Wasserwehr nach Reibitz verlegt, weitere Kräfte der Ortsfeuerwehren nachalarmiert, um mit Sandsackverbau den Deich zu stabilisieren und größeren Schaden zu verhindern. In den darauf folgenden Tagen wurden weiterhin ständig Kontroll- und Wachdienste durch die Wasserwehr durchgeführt und dort, wo notwendig, Sicherungsmaßnahmen vorgenommen.



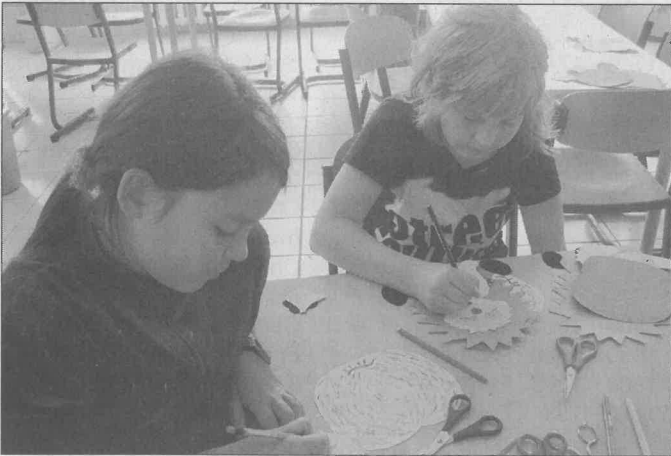
Dank an alle freiwilligen Helfer aus allen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Löbnitz und an die Löbnitzer Firmen, welche, wie in der Wasserwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vorgesehen, ihre Technik sowie Einsatz- und Hilfsmittel schnell und unkompliziert zum Schutz unserer Einwohner und deren Sachwerte zur Verfügung stellten.

Cooler Ferien, das ist klar, erfreuen die ganze Kinderschar!

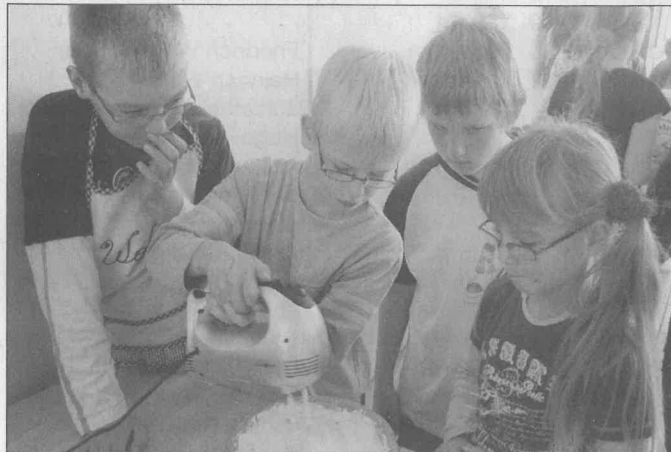
Egal ob es eine Urlaubsreise mit den Eltern ist, ein paar freie Tage zuhause oder in unserem Schulhort, Ferien bedeuten Zeit - Zeit sich zu freuen und zu lachen, Zeit um viele Sachen zu machen.

Die unterrichtsfreien Tage nutzten in den vergangenen zwei Wochen gut die Hälfte der Löbnitzer Grundschüler, um in unserem Hort ihre Ferienzeiten beim ausgedehnten und intensiven Spiel mit Freunden zu verbringen. So manche Stunde verging dabei wie im Flug und die Kinder waren erstaunt, als der Nachmittag nahte und sie schon wieder von den Eltern abgeholt wurden.

Zusätzlich wurde für jeden Tag ein interessantes Angebot vorbereitet, sodass keine Wünsche mehr offen blieben und von Langeweile keine Rede sein konnte.



Die Ferienkinder bastelten z. B. ein herbstliches Fensterbild, kamen „begeistert“ zu einer Herbstwanderung mit, stöberten in unserer Kinderbücherei, sahen sich auf einer Großleinwand einen Kinofilm an und tanzten an einem anderen Ferientag zu flotter Discomusik. Sie ließen sich selbst gebackene Waffeln schmecken und lernten bei der Zubereitung, dass man die Zuckermenge immer genau abmessen sollte, wenn eine „starke Bräunung“ nicht erwünscht ist.



Auch ein Kegeltag gehört in den Ferien immer dazu. Herr Steffen und Herr Solms erwarten die Hortkinder jedesmal mit Freude, denn so manches Talent wurde hier schon entdeckt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Jochen Volk, der uns mit dem Kampfsport Taekwon-Do vertraut machte. Die durchgeführten Übungen verlangten von den Kindern Konzentration und Ausdauer. Gleichzeitig lernten sie, dass man bei diesem Sport jede Menge Disziplin und Selbstvertrauen aufbringen muss. Unsere Lea, die schon einige Zeit in einem Taekwon-Do Verein trainiert, stand Herrn Volk an diesem Tag hilfreich zur Seite.



An einem weiteren Ferientag konnten wir uns im Löbnitzer Kieswerk umsehen. Herr Manfred Schlüter erklärte den Hortkindern Wichtiges und Wissenswertes. Vor allem machte er darauf aufmerksam, dass es lebensgefährliche Stellen gibt und das Betreten streng verboten ist. Natürlich hatten unsere Kinder auch viele Fragen, die Herr Schlüter gern beantwortete. Wie viele Leute arbeiten im Betrieb? Wohin werden der Kies und die Steine gebracht? Wie viele Lkw's werden am Tag beladen? Bevor wir uns verabschiedeten, durften wir uns auf die große Waage stellen. 450 kg Kinder (ohne Erzieherin) verließen das Kieswerk. Vielen Dank für den interessanten Vormittag.



Nun heißt es für unsere Kinder wieder fleißig lernen, bevor sie sich auf die nächsten Ferientage freuen können.

Geschäftseröffnung in Löbnitz

Von vielen Löbnitzer Bürgern schon lange ersehnt, fand am 7. Oktober 2010 die Geschäftseröffnung der farma-plus Apotheke in Löbnitz statt.

Inhaberin ist die Apothekerin Andrea Blaue, die seit Jahren die ehemalige Sonnenblumenapotheke in Delitzsch führte. Die Sonnenblumenapotheke ist der Gruppe der farma-plus Apotheken beigetreten, um Ihnen in den neuen Räumlichkeiten noch bessere Leistungen und vor allem noch günstigere Preise zu bieten, farma-plus ist ein Discount-Konzept, das seine Einkaufsvorteile an Sie weitergibt. Deswegen sind freiverkäufliche Medikamente bis zu 50 % preiswerter (ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente und Aktionsangebote). Solche Angebote machen die Internet- und Versandhandelskosten überflüssig.



Auch der Bürgermeister überbrachte herzliche Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und wünschte viel Erfolg für die kommenden Geschäftsjahre.

- Anzeige -

Frau Blaue und ihr Team bieten kundennah eine große Auswahl an Medikamenten und vielem anderen mehr an.

Gern werden auch Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegengenommen. Der Lieferservice ist kostenlos.

Geöffnet ist: montags - freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
und samstags von 7:30 bis 12:00 Uhr

Tel.: 03 42 08/7 80 83

E-Mail: info@farma-plus-loebnitz.de

Internet: www.farma-plus-loebnitz.de

*In Löbnitz feierten das Fest der
„Goldenen Hochzeit“
am 17. September 2010
Adelheid und Erich Poduschnik
und
am 1. Oktober 2010
Gitta und Fritz Richter*

*Der Bürgermeister gratulierte den
Ehepaaren ganz herzlich und wünschte
noch viele schöne gemeinsame
Jahre.*

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Pfarrer zu Sausedlitz

In Sausedlitz beginnen die Kirchenbücher ab 1602. Von dieser Zeit an sind uns alle Pfarrer bekannt. Liest man in den Kirchenbüchern, offenbaren sich viele interessante Ereignisse in den Eintragungen wie z. B. 11 Pfarrer schlossen in Sausedlitz den „Bund fürs Leben“ und 64 „Pfarrerskinder“ wurden aus diesen Ehen geboren. 5 Pfarrer verstarben in Sausedlitz und sind auf dem Friedhof bestattet worden.

Mit Alfred Sandig war letztmalig die Pfarrstelle von Sausedlitz mit einem Geistlichen besetzt. Danach wurde die Kirchengemeinde durch die Löbnitzer Pfarrer mitbetreut.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1. bis 16. Juni 1602 | Alexius Heine |
| 2. 1602 - 1620 | Henricus (Heinrich)
Steltzmann |
| 3. 1620 - 1627 Pfarrer | Andreas Lauckisch |
| | Theologie Studiosy Daniel Fuchs |
| 1626 - 1628 Vakant | |
| 4. 1628 - 1637 Pfarrer | Petrus Große |
| 1638 - 1650 Vakant | |
| 5. 1650 - 1661 Pfarrer | Georg Marcus |
| 6. 1662 - 1673 Pfarrer | Adolf Renner |
| 7. 1673 - 1685 Magister | Johannes Röber |
| 8. 1685 - 1692 Mag. | Johann Georg Rhode
(wechselte nach Löbnitz) |
| 9. 1692 - 1699 Mag. | Mattheus Stein |
| 10. 1699 - 1719 Pastor | Johann Wolfgang Rhode
(Bruder von Johann Georg Rhode) |
| 11. 1719 - 1746 Mag. | Sebastian Geyer aus dem Voigtlande |
| 12. 1746 - 1759 Mag. | Gottfried Schrey |
| 13. 1760 - 1762 Mag. | Gottlieb Lebrecht Heyer |
| 14. 1762 - 1769 Pastor | Christian Friedrich Bauer |
| 15. 1770 - 1786 Mag. | Christian Gottfried Emmerling |
| 16. 1787 - 1799 Mag. | Christian Friedrich Kramer |
| 17. 1800 - 1850 Pastor | Carl Friedrich Schulze |
| 18. 1850 - 1866 Pastor | Friedrich August Barth |
| 19. 1866 - 1875 Pastor | Christoph Sperling |
| 20. 1875 - 1881 Pastor | Dr. Friedr. Wilh. Theodor Weber |
| 21. 1881 - 1884 Pastor | Werner Gottschild aus Gießen |
| 22. 1885 - 1897 Pastor | Carl Korb |
| 1897 Vakant | |
| 23. 1898 - 1900 Pastor | Carl August Rättig |
| 24. 1901 - 1906 Pastor | Voikrodt |
| 25. 1906 - 1911 Pastor | Carl Georg Alfred Reichold |
| 26. 1911 - 1915 Pastor | Kremers |
| 1915 - 1919 Vakant | |
| 27. 1919 - 1926 Pastor | Friedrich Willy Winkler |
| 28. 1927 - 1932 Missionar | Heinrich Wald |
| 1932 - 1947 Vakant | Johannes Reinhold Julius Hegewald |
| 29. 1948 - 1955 Pfarrer | Michael Sigismund August Ludwig Wilhelm Mulenz |
| 30. 1956 - 1979 Pastor | Alfred Sändig |
| 31. 1979 - 1983 Pastor | Harry Borck seit 1973 in Löbnitz |
| 32. 1983 - 1991 Pfarrerin | Christine Pampel |
| 1991 - 1992 Vakant | Christof Werner |
| 33. 1993 - 1998 Pfarrer | Dr. Gert Zenker |
| 1998 - 1999 Vakant | Vikar Schorch |
| 34. 1999 - Pfarrer | Fritz Mühlmann |

Amtliche Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 27. September 2010 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Vorstellung des Projektes Lutherweg in Sachsen
5. Beratung und Beschlussfassung zum Zweckverband Bergbaufolgelandschaft Goitzsche und Tourismusverein Leipziger Neuseenland e. V.
6. Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben
7. Informationen zur Grundschule Löbnitz
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2010

Nichtöffentlicher Teil

10. Sonstiges
11. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2010

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 11 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

RM Schröter und RM Dr. Friedrich erschienen.

Der Bürgermeister verlas einen Brief von Herrn Günther Krause, welcher nicht persönlich zur Ratssitzung erscheinen konnte und sein Anliegen auf diesem Wege dem Gemeinderat übermittelte. Herr Krause informierte den Gemeinderat über den schlechten Zustand des Zschernweges, speziell über den Abschnitt von der Delitzscher Straße bis zum Konsum. Da hier kein befestigter Randstreifen vorhanden ist, müssen die Fußgänger bei Regen usw. die Fahrbahn benutzen.

Der Bürgermeister hat sich bei der Firma Bürger diesbezüglich ein Kostenangebot eingeholt. Die Kosten für die Errichtung eines befestigten Randstreifens belaufen sich auf ca. 7.000 €.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wohlschläger von der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Frau Wohlschläger erläuterte anhand einer Karte das Projekt Lutherweg in Sachsen.

Bis 2017 (zum 500jährigen Refomationsjubiläum) sind verschiedene Aktivitäten geplant.

Der Maßnahmeträger für den Ausbau des Lutherweges ist das Sächsische Burgen- und Heidegebiet. 22 Gemeinden und Städte werden in diesem Projekt eingebunden. Der Eigenanteil für die Kommunen beträgt 66.000 €. Die 3.000 € Eigenmittel für die Gemeinde Löbnitz können in drei Jahresscheiben bezahlt werden. RM Dr. Heide erschien.

Frau Wohlschläger erklärte, dass dieser Lutherweg für die Gemeinde Löbnitz eine einmalige Chance zur Erschließung des Tourismus im ländlichen Raum darstellt und man diese Chance nutzen sollte.

RM Wittig erschien.

Die nächste Beratung zum Thema Lutherweg findet im Dezember statt. Bis dahin muss die Gemeinde ihre Stellungnahme abgeben, ob sie an diesem Projekt teilnimmt und somit die Eigenmittel aufbringt oder nicht.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Seenkoordinator Herrn Müller. Herr Müller erklärte, dass der Seelhausener See nicht nur in Sachsen, sondern auch in Sachsen-Anhalt liegt und somit Ländergrenzen für die touristische Entwicklung „überwunden“ werden müssen.

Mit dem B-Plan Dreihausen kann man nun Abstimmungen zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt treffen. Herr Müller informierte auch darüber, dass man bei der Vermarktung die Goitzsche als Gesamtheit ansehen muss.

Eine Förderung erfolgt auch nur noch für große Flächen. Mit der Zweckvereinbarung setzt man ein Zeichen für länderübergreifende Zusammenarbeit und kann dann auch Fördermittel beantragen.

Der Gewässerverbund muss als weiteres Ziel angestrebt werden. Die Verbindung zwischen den Seen ist wichtig.

Beschlussvorlage 68/2010

In Bezug auf die Beschlüsse des Gemeinderates Löbnitz vom 26.01.2009, Beschluss - Nr. 10/2009 und Beschluss - Nr. 43/2010 vom 28.06.2010 beschließt der Gemeinderat Löbnitz, eine Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Löbnitz und dem Zweckverband Bergbaufolgelandschaft Goitzsche abzuschließen.

Der Rat der Gemeinde Löbnitz ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz, diese Zweckvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1

Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 68/2010

Ja - Stimmen: 15

Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

RM Wilhelm verließ die Ratssitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Der Kämmerer informierte den Gemeinderat darüber, dass für die Umlage an die Versorgungskasse (zur Finanzierung von Versorgungsleistungen an Beamte) die Gemeinde im aktuellen Haushaltsjahr Ausgaben in Höhe von 29.300 EUR eingeplant hatte. Die Planung orientierte sich dabei am Vorauszahlungsbescheid der Versorgungskasse.

Da zwischenzeitlich die Umlagehöhe von der Versorgungskasse mit 35.100 EUR festgesetzt wurde, entsteht eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.800 EUR.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer abgesichert.

Beschlussvorlage 69/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.800 EUR für die Umlage an die Versorgungskasse.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 69/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass am 31.08.2010 eine Beratung mit Frau Münster, Bürgermeisterin von Bad Düben, zum Thema Zweckvereinbarung Grundschule stattgefunden hat. Dabei wurde noch einmal die Unterstützung von Bad Düben zugesichert. Am 13.09.2010 informierten der Bürgermeister, Frau Scherbacher (Direktorin Grundschule Löbnitz) und Frau Walter (Hortleiterin Grundschule Löbnitz) die Eltern von Tiefensee und Schnaditz, deren Kinder im Schuljahr 2011/2012 eingeschult werden sollen, über die Angebote etc. der Grundschule Löbnitz. Von den anwesenden Eltern zeigten 3 - 5 Familien Interesse, ihre Kinder in Löbnitz einzuschulen. Die Zustimmung des zuständigen Busunternehmens zur Übernahme des Schülertransportes liegt vor. Der Bürgermeister wird mit Frau Münster, Bürgermeisterin von Bad Düben, die weiteren Möglichkeiten und Umsetzung einer Vereinbarung besprechen,

Zum Tagesordnungspunkt 8:

Der Bürgermeister informiert darüber, dass ein neuer Spielplatz am Neubau/Heizhaus errichtet werden soll. Für dieses Projekt werden noch Sponsoren gesucht. Der Bürgermeister hat diesbezüglich schon bei einigen Eltern, Großeltern und Firmen angefragt. Einige Firmen gaben ihre Zusage, bei dem Projekt zu helfen.

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2010 wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2010 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir möchten an den Fälligkeitstermin 15.11.10 für die Grundsteuer A, B und an die Gewerbesteuer erinnern.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz und durch Aushang wurden Sie am 23. April und am 17. September 2010 über die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen informiert.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass innerhalb von 3 Monaten der Schaden durch einen in der Handwerksrolle eingetragenen Steinmetzbetrieb zu beseitigen ist. Jeder Steinmetzbetrieb muss 5 Jahre Gewährleistung auf neu gesetzte bzw. reparierte Steine übernehmen.

Wohlschläger
Bürgermeister

Bekanntmachung!

Die Gemeindeverwaltung Löbnitz möchte alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, dass es eine neue bzw. weitere Bushaltestelle in Löbnitz gibt, und zwar beidseitig in Höhe Delitzscher Straße 28 (Fam. Döbler/Mühle bzw. zwischen Löbnitzer Bau GmbH u. Fa. Burghardt).

Wichtige Vorabinformation!!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, dem 9. Dezember wird ab 14.00 Uhr unsere diesjährige, traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Eichenast“ in Löbnitz stattfinden.

Wie auch in den Vorjahren gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie ein Abendbrot.

Zudem wird den Nachmittag wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm umrahmen.

Aus personellen Gründen ist es der Gemeindeverwaltung leider nicht mehr möglich, jeden einzelnen Senioren persönlich einzuladen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich persönlich (gern auch über Angehörige/Bekannte) in der Gemeindeverwaltung Löbnitz anzumelden und sich in einer Teilnehmerliste einzutragen. Die Senioren aus den Ortsteilen bitten wir um Mitteilung, ob Sie selbst fahren oder den üblichen „Sonderbus“ nutzen möchten, um dies rechtzeitig planen zu können. Wem eine persönliche Anmeldung (trotz Teilnahmewunsch) nicht möglich ist, bitten wir um eine schriftliche oder telefonische Nachricht, um nähere Absprachen treffen zu können.

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung Löbnitz aus haushaltstechnischen Gründen in diesem Jahr gezwungen ist, für die Versorgung (Kaffee, Abendbrot) im Voraus (möglichst bei der Anmeldung) einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 Euro pro Teilnehmer zu erheben. Die Anmeldung sollte bis spätestens eine Woche vor der Weihnachtsfeier in der Gemeindeverwaltung Löbnitz erfolgen, damit eine effektive Planung stattfinden kann.

Ein Kaffeegedeck ist bitte wie immer mitzubringen!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Axel Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen

Sächsischer Waldbesitzerverband

Piener Straße 10

01737 Tharandt

Tel.: (03 52 03) 3 98 20

Fax: (03 52 03) 3 98 21

E-Mail: swbv@sachsenholz.com

Waldbesitzerschule

Wann?

Freitag, 19.11.2010 von 15:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 20.11.2010 von 08:30 bis 18:30 Uhr

Wo?

Ringhotel „Reichenbacher Hof“
Oberreichenbach 8
02894 Reichenbach/OL

Inhalte:**Grundlagen der Holzvermarktung I**

- Holzmarkt in Sachsen-Überblick
- Eigenvermarktung, Fremdvermarktung, Selbstwerbung
- Holzvermessung und -Sortierung, Holzfehler
- Kalkulation, Abrechnung und Verkauf
- Exkursion: Aushaltung von Rohholz

Anmeldung:

In der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V. per Brief, Fax oder E-Mail

Kosten:

pro Teilnehmer zu erfragen, vor Ort zu entrichten.

Wann?

Samstag, 20.11.2010 von 08:30 bis 18:30 Uhr
Gasthof Dittmannsdorf

Wo?

Dresdner Straße 5
09526 Dittmannsdorf

Inhalte:**Grundlagen Waldbau I**

- Ökosystem Wald - ein dynamisches System
- Gesetzmäßigkeiten der Bestandesentwicklung/ Notwendigkeit waldbaulichen Handelns
- Behandlung der Hauptbaumarten
- Waldbausysteme Hochwald
- Aktuelles (Holzmarkt, Verkehrssicherung, Waldschutz, Verbandsinformationen)

Anmeldung:

In der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V. per Brief, Fax oder E-Mail

Kosten:

pro Teilnehmer zu erfragen, vor Ort zu entrichten.

Vereinsnachrichten

Löbnitzer „Bilderbibel“ im Gespräch

Am Tag des offenen Denkmals stand in der Löbnitzer evangelischen Kirche die Bilderdecke im Mittelpunkt des Interesses. Der Förderverein zum Erhalt der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz hatte eingeladen und dieser Einladung waren nicht nur viele Löbnitzer gefolgt.

Frau Wohlschläger begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Anwesenden und dankte im Namen der Kirchengemeinde für die großzügige Unterstützung durch das Denkmal-Sonderprogramm des Bundes, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Leipzig ohne deren Hilfe diese umfangreiche Restaurierung nicht möglich gewesen wäre. Der Dank richtete sich auch an die Stiftung der KIBA, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Dr. Rudolf-August Oetker Stiftung, der Kunst- und Kulturstiftung und an den Kirchenkreis Torgau-Delitzsch die gemeinsam die Restaurierung möglich machten.

Drei Referenten beleuchteten drei verschiedene Aspekte der wahrscheinlich größten und reichhaltigsten Bilderdecke in Mitteleuropa mit ihren 250 Feldern, davon 168 Bilder mit biblischen Themen.

Als Erstes sprach Frau Dr. Siglind König über das Konzept der Bilderdecke. Sie hat sich seit über einem Jahr ausführlich mit der Identifizierung der unbeschrifteten Bilder beschäftigt und kann inzwischen jedes einzelne Bild benennen. Dabei stieß sie auf viele bisher kaum beachtete Aspekte und konnte den aufmerksam lauschenden Zuhörern anhand ausgewählter Bildbeispiele zeigen, dass der Maler Christian Schilling nicht nur die biblischen Themen sehr einprägsam und in vielen Fällen sehr textgetreu umgesetzt hat, sondern dass er auch ein Kenner der Zahlen-, der Farb- und der Richtungssymbolik war. Auch dass die Bezeichnung „biblia pauperum“ für die Löbnitzer Bilderdecke nicht zutrifft, konnten die Zuhörer erfahren. Frau Edelgard Mallon, Pastorin i. R. aus Iden/Altmark, sprach über Gedanken zu einzelnen Bildern und erzeugte mit ihren Ausführungen über Sünden, Vergebung, Gottvertrauen und menschliches Miteinander manch nachdenkliches Gesicht. Als dritter Referent sprach Oliver Tietze über seine im vergangenen Jahr abgeschlossene Restaurierung der Bilderdecke, stellte mit sehr einprägsamen Fotos die vorherigen Schäden vor und erläuterte die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung. Den Zustand verschiedener Bilder vor und nach der Restaurierung nebeneinander vorgeführt zu bekommen, hat die Zuhörer vom Ergebnis der Arbeit des Restauratorenteam überzeugt und im verdienten Beifall spiegelte sich auch der Respekt vor deren Leistung wider.



Im Turmzimmer der Kirche konnte man sich - ohne Kopfverrenkung - Fotos einiger ausgewählter Bilder der Decke anschauen, denen Bilder verschiedener Maler oder Bibelillustratoren zum gleichen Thema gegenüber gestellt waren. Auch die Vorstellung anderer Bilderdecken mit biblischen Themen aus verschiedenen Kirchen fanden reges Interesse.

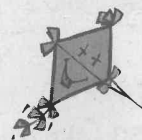
Alles in allem ein gelungener Nachmittag - so die Meinung vieler Zuhörer, von denen viele gern der anschließenden Einladung zu Kaffee und Kuchen folgten und miteinander ins Gespräch kamen. Förderverein zur Erhaltung der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz

Alle Jahre wieder ...

Das kann man nach 17 Jahren mit Fug und Recht behaupten, besser noch, gemeinsam singen. Es ist wirklich schon 17 Jahre her, als die Kantorei ihr erstes Adventskonzert vorbereitete. Und seit 7 Jahren treffen sich die Löbnitzer am 2. Advent auf dem Dorfplatz und besuchen ihren Adventsmarkt, für dessen Ausrichtung sich der Förderverein zum Erhalt der evangelischen Kirchen im Kirchspiel Löbnitz verantwortlich zeichnet.

In diesem Jahr beginnt die Adventszeit besonders früh, der 2. Advent fällt schon auf den 5. Dezember. Man sollte meinen, es wäre doch mittlerweile alles Routine, doch das ist es nach den vielen Jahren noch immer nicht. Wer wird sich mit einem Stand beteiligen? Wer gestaltet die Programme mit? Machen wir wieder einen Quiz und wenn ja, wer stellt die Fragen zusammen? Wer spendet für die Gewinne? Was soll das Thema der Ausstellung im Turmzimmer sein? Welche Lieder wird die Kantorei zum traditionellen Konzert singen? Viele Fragen sind zu klären und einige Antworten gibt es schon. Zum Beispiel das Thema der Ausstellung: „Weihnachtsbäckerei“ wurde beschlossen und man denkt dabei an alte und neue Rezepte, an Ausstechformen, an alte Gerätschaften z. B. zum Teig kneten, zum Spritzen, alte Bleche, Modells und nicht zu vergessen, natürlich auch an Kostproben. Sicher kann so manche Hausfrau oder mancher Hobbybäcker mit zum Gelingen der Ausstellung beitragen. Über jede Leihgabe und jede Tüte selbst gebackene Plätzchen, die bis spätestens Freitag, den 3. Dezember bei Frau Wohlschläger im Gemeindeamt oder am Nachmittag des 03.12. direkt im Turmzimmer der evangelischen Kirche abgegeben werden, würde sich nicht nur der Förderverein freuen. Also, liebe Löbnitzer, vermerken Sie mal schon für den 4. und den 5. Dezember „Adventsmarkt besuchen“ in Ihrem Terminkalender. Das genaue Programm finden Sie dann im Novemberheft des Amtsblattes.

Sausedlitzer Drachenfest 2010



Wie jedes Jahr hatten sich die Sausedlitzer Landfrauen wieder gründlich auf das Drachenfest vorbereitet. Leider machte uns diesmal das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Drei

Tage sollte der Regen anhalten. Er hat die Feuerwehr in Atem gehalten, die Leine brach zwei Tage später zum Seehausener See durch.

Wir Landfrauen ließen uns dennoch nicht entmutigen. Kurzerhand wurde umdisponiert. Wir trafen uns im Bürgerhaus zu Kaffee und Kuchen. Auch die Jugendfeuerwehr bot wie in den vergangenen Jahren Herzhaftes an, diesmal eine leckere Erbsensuppe mit Bockwurst gegenüber im Feuerwehrgerätehaus.

Hiermit möchten wir Landfrauen uns bei allen bedanken, die uns trotz des schlechten Wetters treu unterstützt und geholfen haben. Es wurde noch ein gemütlicher und unterhaltsamer Drachenfesttag mit vielen Gästen.

Hoffen wir auf das nächste Jahr, dass wir unseren Platz am Seelhausener See wieder voll nutzen und Medaillen verteilen können!

Also auf ein Wiedersehen zum letzten Wochenende im September 2011 - Drachenfest in Sausedlitz.

Barbara Friedrich

Sächsischer Landfrauenverband e. V.

Ortsgruppe Sausedlitz

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 19. November 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 12. November 2010

Projekt

„Hautkrebsvorsorge“ - Vortrag, Eintritt frei

Die Landfrauen der Ortsgruppen Sausedlitz und Löbnitz laden **alle interessierten Frauen und Männer** nach Löbnitz ein, **ganz besonders auch junge Eltern**.

Im Rahmen des Projektes hat sich der **Chefarzt der Hautklinik Görlitz, Dr. med. Jan Maschke** bereiterklärt, den Informationsvortrag in der Gemeinde Löbnitz zu halten.

Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung überhaupt. Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 140.000 Menschen neu an Hautkrebs. Die entscheidende Rolle für die Entstehung von Hautkrebs spielt die UV-Strahlung der Sonne und der Solarien. Die wichtigsten Waffen gegen den Krebs sind die Vorsorge, vor allem im Kindesalter und die Früherkennung.

Im Informationsvortrag wird auf alle Fragen zur Vorsorge, Diagnostik, Behandlung und Früherkennung eingegangen.

Der Sächsische Landfrauenverband e.V. hat bereits erfolgreich ein Projekt zur Brustkrebsvorsorge durchgeführt. Mit dem neuen Projekt zur Aufklärung und Vorsorge von Hautkrebs wendet sich der Verband nun erneut an die Frauen im ländlichen Raum und ihre Familien. Das Projekt wird unterstützt von der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V.

Mit dem Referenten, Dr. med. Jan Maschke, Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Allergologie, medikamentöse Tumorthherapie, Proktologie, Chefarzt der Hautklinik Görlitz, steht uns ein sehr kompetenter Fachmann zur Verfügung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, kommen Sie am Montag, dem **1. November 2010, 19.30 Uhr nach Löbnitz**.

Veranstaltungsort: Goldener Stern, Löbnitz, DübenerStr. 7

Barbara Friedrich

Kornelia Miotke

Sächsischer

Sächsischer

Landfrauenverband e. V.

Landfrauenverband e. V.

Vorsitzende, Ortsgruppe

Vorsitzende, Ortsgruppe

Sausedlitz

Löbnitz

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Bezirksliga SV Seelingstädt II. 4982 Kegel - LSG Löbnitz I. 5089 Kegel

In Bennewitz trafen die Löbnitzer auf das Team von Seelingstädt. Gleich mit dem Starterpaar (M. Koch 789/C. Bauer 879 Kegel) gingen die Löbnitzer in Führung und bauten diese mit dem zweiten Paar (R. Teuscher 890/A. Hanke 818 Kegel) auf 219 Kegel aus. Nun musste das Löbnitzer Schlusspaar (S. Recktenwald 873/Ron. Rothe 840 Kegel) ihre Gegner nur noch halten. Das gelang gegen das starke Seelingstädter Schlusspaar (T. Sallie 902/N. Rimmus 923 Kegel) nicht ganz. Am Ende kam ein hoher Sieg mit 107 Kegel heraus.

Bezirksliga Männer LSG Löbnitz I. 5176 Kegel - KSV Bennewitz II. 5072 Kegel

Das Löbnitzer Starterpaar (R. Scholz 779/Rob. Rothe 826 Kegel) konnte ihre groß aufspielenden Gegner (St. Liebers 843/P. Honschka 889 Kegel) nicht halten. Jetzt begann mit dem zweiten Paar (R. Teuscher 883/C. Bauer 919 Kegel) die große Aufholjagd. Die Löbnitzer kamen auf 58 Kegel heran. Nun musste das Löbnitzer Schlusspaar (Ron. Rothe 910/S. Recktenwald 859 Kegel) groß aufspielen, um dieses Spiel noch zu gewinnen. Am Ende reichte es zum zweiten Sieg.

Tabelle: **1. LSG Löbnitz I. 4 : 0**, **2. SV Seelingstädt 2 : 2**, **3. KSV Rochlitz 2 : 2**, **4. Nerchauer SV 2 : 2**, **5. KSV Bennewitz 2 : 2**, **6. Post Leipzig 2 : 2**, **7. FSV Bad Düben 2 : 2** und **8. SV 1910 Leipzig 0 : 4 Punkte**.

Bezirksliga Jugend U18 männlich

SSV Torgau 1089 Kegel - LSG Löbnitz 1262 Kegel

In Nerchau fand das Eröffnungsturnier der U18 m statt. Der Löbnitzer Starter Alexander Koch legte gleich 432 Kegel gegen Kopitzki 373 Kegel vor. Auch der zweite Löbnitzer Maik Engler 436 Kegel spielte gegen Friedemann 386 groß auf. Da auch Kevin Denckert mit 394 Kegel gegen Jäckel 328 Kegel 66 Kegel gutmachte, kam am Ende ein hoher Sieg von 173 Kegel heraus.

2. Kreisklasse LSG Löbnitz IV. 1635 Kegel - BW Kyhna III. 1577 Kegel

Die Löbnitzer Senioren schafften einen Sieg mit 58 Kegel.

Ergebnisse Löbnitz: M. Steffen 415, V. Gensichen 429, D. Gräfe 431 und G. Sichtung 360 Kegel. Ergebnisse Kyhna: M. Jarschel 379, L. Stück 380, K. Hornig 427 und D. Schulze 391 Kegel.

Kreisliga Damen LSG Löbnitz I. 1594 Kegel - SV Zwochau II. 1556 Kegel

Es war ein Start/Zielsieg.

Ergebnisse Löbnitz: R. Fraaß 420, I. Günther 393, H. Böhm 372 und S. Rosenbaum 409 Kegel. Ergebnisse Zwochau: G. Fiedler 390, G. Holzweißig 378, G. Stöbel 376 und A. Gräfe 412 Kegel.

Löbnitzer Damen ganz stark.

Radefelder SV I. 1621 Kegel - LSG Löbnitz I. 1648 Kegel

Ergebnisse Löbnitz: R. Fraaß 420, I. Günther 395, H. Böhm 430 und S. Rosenbaum 403 Kegel. Beste Radefelderin: D. Weber 425 Kegel.

Kreisliga Herren LSG Löbnitz II. 2482 Kegel - BW Kyhna I. 2431 Kegel

Nach dem ersten Starterpaar (A. Hanke 398/H. Hering 411 Kegel) lagen die Löbnitzer mit 20 Kegel zurück. Nach dem zweiten Paar (M. Poduschnik 425/R. Dudziak 407 Kegel) hatten die Löbnitzer einen Vorsprung. Nun musste das Schlusspaar (M. Schmeißer 390/Rob. Rothe 451 Kegel) ihre Gegner nur halten, was auch gelang. Somit holten die Löbnitzer den 2. Sieg.

Kreisliga SV Zwochau 2565 Kegel - LSG Löbnitz III. 2455 Kegel

Dieses Spiel war schon nach 3 Startern verloren.

Ergebnisse Löbnitz: N. Tille 361, M. Schmeißer 370, M. Poduschnik 391, O. Schönfelder 457, H. Schmeißer 444 und Ron. Rothe 432 Kegel. Beste Zwochauer: M. Bär 442 und F. Fiedler 449 Kegel.

2. Kreisklasse LSG Löbnitz IV. 1610 Kegel - Eintr. Sprotta III. 1579 Kegel

Ergebnisse Löbnitz: M. Steffen 371, V. Gensichen 447, G. Sichtung 345 und D. Grafe 447 Kegel. Beste Sprottaer: F. Leonhardt 388 und G. Richter 387 Kegel.

Kreisklasse FSV Bad Düben II. 1657 Kegel - LSG Löbnitz IV. 1597 Kegel

7 Starter über 400 Kegel auf schwerer Bahn.

Ergebnisse Löbnitz: M. Steffen 408, V. Gensichen 421, D. Grafe 419 und G. Sichtung 349 Kegel. Ergebnisse Bad Düben: D. Schulze 414, A. Bess 420, W. Bornsdorf 410 und K. Duensing 412 Kegel.

Kreisliga LSG Löbnitz III. 2392 Kegel - LSG Löbnitz II. 2513 Kegel

Es war ein spannendes Spiel.

Gute Ergebnisse Löbnitz III.: H. Schmeißer 417, Ron. Rothe 417 und M. Poduschnik 404

Kegel. Gute Ergebnisse Löbnitz II.: Rob. Rothe 426 und H. Hering 439 Kegel.

1. Kreisklasse Damen LSG Löbnitz II. 1626 Kegel - KSV Sausedlitz II. 1503 Kegel

Hier gab es einen hohen Sieg der Löbnitzer Damen.

Ergebnisse Löbnitz: G. Bill 398, V. Schmeißer 417, B. Süpple 413 und K. Bähner 398 Kegel.

Ergebnisse Sausedlitz: R. Hinze 353, I. Seyffert 422, M. Gottschalk 346 und K. Pannicke 382 Kegel.

Bezirksliga LSG Löbnitz I. 5320 Kegel (MBR) - SV Leipzig 1910 4978 Kegel

Das Starterpaar (A. Hanke 880/Rob. Rothe 919 Kegel) holte gleich einen Vorsprung von 148 Kegel heraus. Auch das zweite Paar (R. Teuscher 899/C. Bauer 905 Kegel) baute den Vorsprung auf 328 Kegel aus. Nun brauchte das Schlusspaar (Ron. Rothe 839/S. Recktenwald 878 Kegel) den Vorsprung nur halten. Am Ende kam ein hoher Sieg von 342 Kegel und ein neuer Mannschaftsbahnrekord mit 5320 Kegel heraus.

Kreisliga LSG Löbnitz III. 2401 Kegel - SV Laußig I. 2265 Kegel

Die Löbnitzer holten die ersten Punkte gegen den Abstieg. Beide Mannschaften hatten einen schlechten Tag erwischt.

Gute Ergebnisse Löbnitz: O. Schönfelder 426 und N. Tille 427 Kegel. Gute Ergebnisse Laußig: F. Marloth 398 und St. Picknick 428 Kegel.

Radefelder SV II. 2499 Kegel - LSG Löbnitz II. 2441 Kegel

Bei den Löbnitzern hatten nicht alle einen guten Tag erwischt. Ergebnisse Löbnitz: Rob. Rothe 464, R. Dudziak 381, H. Hering 410, V. Gensichen 406, M. Poduschnik 391 und A. Hanke 389 Kegel. Bester Radefelder: J. Weber 450 Kegel.

Bezirksliga Jugend U18 männlich

SSV Torgau 756 Kegel - LSG Löbnitz 1127 Kegel

Die Löbnitzer setzten auch in Torgau ihren Siegeszug fort. Gleich mit dem ersten Starter Alexander Koch 379 Kegel gingen die Löbnitzer in Führung und bauten diesen mit Maik Engler 381 Kegel aus. Leider musste der Löbnitzer Christopher Bill mit 367 Kegel ohne Gegner spielen, da der Torgauer Schlussmann nicht anwesend war. Tagesbester Torgau: Friedemann 395 Kegel.

Tabelle: 1. LSG Löbnitz 4 : 0 Punkte, 2. SSV Torgau 1 : 3 Punkte. Nach den Herbstferien beginnen die Punktspiele der B-Jugend in Turnierform.

Beginn 16.10.2010 in Sausedlitz mit den Mannschaften KSV Sausedlitz, LSG Löbnitz I., FSV Bad Düben und LSG Löbnitz II. Turnier in Bad Düben am 06.11.2010 und Turnier in Löbnitz am 27.11.2010.

KEM Jugend: Vorlauf am 10. + 11.12.2010 in Löbnitz und Endlauf im Februar/März 2011 in Bad Düben mit Qualifizierung zu den BEM des KSB Nordsachsen.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 25.10.10 und am 08.11.10

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 09.11.10 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

Löbnitz:

HI. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 18:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 24.10.10 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 31.10.10 um 14.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, den 21.11.10 um 10.30 Uhr Ewigkeitssonntag GD mit Abendmahl

Frauenkreis

Dienstag, den 09.11.10 um 14.00 Uhr

Sankt Martin

Donnerstag, 11.11.10 um 17:00 Uhr in der kath. Kirche Löbnitz

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Herrn Heinz Titzsch am 08.11. zum 70. Geburtstag

Frau Renate Püschel am 13.11. zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Hilda Landmann am 27.10.10 zum 80. Geburtstag



*In Roitzschjora
feiern das Fest der
„Diamantenen Hochzeit“
am 4. November 2010
Christa und Heinz Diefner*

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Natur & Kultur im Zentrum



Tourismusbüro im Haus des Gastes

Burgstraße 6
91327 Gößweinstein

Telefon: 09242/456
info@goeswein.de



Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen

TRUBACHTAL

Obertrubach, Egloffstein, Pretzfeld

Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkmantik
Kirschenblütenmeer, Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM



Unser Schnupperangebot

Oberlausitz... Zittauer Gebirge



Schlosshotel Althoernitz
Lage

Wandern durch den goldenen Herbst

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x warm/kaltes Frühstück vom Buffet
- 1x warm/kaltes Frühstück vom Buffet mit Sekt und Lachs
- 1x Verleih von Nordic Walking Stöcken
- 1x Besuch der Burg- und Klosteranlage Oybin



Gerne können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!

www.schlosshotel-althoernitz.de

2x U/F
nur **89,- €**
pro Person im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: suntouristik GmbH

AMBIENTE
SUNTOURISTIK

Buchungsservice:
05326 / 799 690

Bitte angeben: WV1010-SAZ
Mail: info@ambiente-privathotels.de



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

PRIVATANZEIGEN

für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatanzeige im **Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)**.....

mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen.
Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

bis hierher kostet's 5 Euro

bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht
bitte hier ankreuzen

Achtung!
Bei Chiffre-Anzeigen
kostet's 6,50 Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Postfach 29
04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Bank BLZ Kto-Nr.

Scheck liegt bei

Bargeld liegt bei

Trauer | Danksagung

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stumme Umarmung, liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Opas

Joachim Boost

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, guten Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Krüger und ihrem Team von der Heidekrankenpflege, Herrn Dr. Wilhelm und Herrn Dr. Schlegel, Herrn Pfarrer Mühlmann, dem Bestattungsinstitut Klaus-Dieter Bothur, Blumenhaus Gaudera und der Pension Keller für die liebevolle Betreuung und hilfreiche Begleitung in den schweren Stunden.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Ehefrau Christa

Töchter Elke und Kathrin mit Familien

Löbnitz, im Oktober 2010

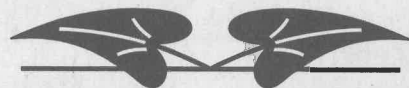
Heilt alleine die Zeit Wunden?

Jeder geht anders um mit dem Verlust eines geliebten Menschen. Der Weg durch die Trauer bis zu einem neuen Gleichgewicht dauert bei den meisten Menschen zwischen drei und fünf Jahren. Deshalb sollte man zunächst lernen, Gefühle zu akzeptieren. Den Schmerz nicht mit Tabletten, Alkohol oder Süßigkeiten betäuben - oder zumindest nicht länger als vier Wochen. Ein Tagebuch, dem man Tag und Nacht die Verzweiflung anvertrauen kann, hilft vielleicht. Heute gibt es in verschiedenen Städten Trauerbewältigungsgruppen, in denen sich Menschen in der gleichen Lebenssituation treffen. Grundsätzliche

Entscheidungen wie Umzug, Hausverkauf oder Stellenkündigung sollte man in der allerersten Phase vermeiden. Ein Tagesplan, in dem man sich kleine Schritte vornimmt, kann anfangs helfen, zumindest das Nötigste zu regeln. Wichtig ist es auch, die einsamen Wochenenden zu planen. Am Wochenende aber auch nachts kann man die Telefonseelsorge anonym anrufen (Telefonnummer steht im Telefonbuch).

Scheuen Sie sich nicht, am anderen Ende der Leitung sitzen erfahrene Menschen, die Ihnen zuhören und die Sie sicherlich trösten können.

**Wer einen Menschen verliert,
braucht seine Nächsten umso mehr.**



Mit einer Familienanzeige in Ihrem Amtsblatt geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

Fahrschule **Brode** GbR
 zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor
 Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR
 Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
 Tel. 03 42 02 / 5 19 80
 Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de

Qualitätsmanagement PAS 1037:2004
 Wir sind zertifiziert
 DEKRA
 Regelmäßige Kontrollen
 Überwachung

**Nächste Kurse in Delitzsch ab November
 in Löbnitz in den Februarferien**

- **Lkw-Führerschein** auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt mit
 - Staplerschein
 - Ladungssicherung
- **Berufskraftfahrerweiterbildung**

2789/11/42-10

AUTODIENST 0700-AUTOTEAM
 Döbernitz-Löbnitz

Mühlenweg 6
 04509 Döbernitz
 Tel. 034202/ 9 20 45
 Fax: 034202/ 9 33 18

04509 Löbnitz
 Tel. 034208/ 7 86 48
 Fax 034208/ 7 82 62

Internet: **www.adl24.de**

- Kfz-Mechanik • Autoglas-Service • Reifendienst
- TÜV-AU täglich

Das schlechte Wetter kann kommen

IM OKTOBER KOSTENLOSER LICHTTEST.

Winterreifen ab 29,€

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
 berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21
 Telefax: 03 42 02/3 67 22
 Funk: 01 71/4 84 47 16
 kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

VERLAG W WITTICH
 www.wittich.de

!! NOTVERKAUF !!
 Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder
 Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
 Tel.: 0800 - 7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)
 2789/11/42-10

ZEIT SPAREN –
 private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
 www.wittich.de

Urlaub zwischen Weinbergen und Kurbad

Ferienwohnung "Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schöne, neu eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für
 2-4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten
 zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,00 Euro/Tag

Tel.: 0163-7880236
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

ABC arznei Ihre deutsche Versandapotheke
 Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!!!
 Gültig vom 4.10.2010 - 31.10.2010

Cetebe Vitamin C Retard 500mg*
 180 Retard-Kapseln
 Hochdosiertes Vitamin C mit Langzeitwirkung

40% gespart!

UVP** 35,39
 ABC-Preis **21,10** PZN 3884324

Orthoexpert basic-immun
 60 Kapseln
 Stärkt gezielt das Immunsystem

33% gespart!

UVP** 21,45
 ABC-Preis **14,43** PZN 4806645

www.abc-arznei.de · Telefon: 0 26 22/90 89 90 (Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr)

sicher einkaufen mit Käuferschutz
 schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

* = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
 - Versandkostensfrei ab 30,- € Barwert 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
 Besuchen Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.
 UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Stand Oktober 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein. * Gegenüber UVP des Herstellers und nicht für Rx-Präparate

Coupon gewünschte Stückzahl eintragen (max. 5)

„Spreewald natürlich“ 2010

Kennen Sie schon unser Sonderheft „Spreewald - natürlich & erlebnisreich“?

Hier finden Sie alle wichtigen Daten rund um Pensionen, Hotels, Ferienzimmer und -wohnungen, Wellness, Erholung, Aktivangebote und Veranstaltungshöhepunkte des ganzen Jahres.

Gern schicken wir Ihnen kostenfrei Ihr Exemplar (max. 5) zu! Senden Sie einen mit 1,45€ frankierten C4-Umschlag mit Ihrer Adresse und diesem Coupon an:

**Verlag + Druck Linus Wittich KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)**